Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 47

Rubrik: Pünktchen auf dem i

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nicht offiziell

Zu Ehren eines bei guter Gesundheit 100 Jahre alt gewordenen Zürcher Firmengründers wurde auf dem Firmenareal eine Privatstrasse nach ihm benannt. Nicht offiziell sind auch die jeweils während der Expovina beim Bürkliplatz üppig frequentierten und von der Expovina-Leitung verwendeten Stege: Seegfrörni-Steg, Föhn-Steg und Albert-Sieber-Steg, der letztgenannte mit Bezug auf den einstigen geselligen Polizeivorstand Zürichs. *G.*

Lieber ...

... Zahlen raten, als Raten zahlen. *am*

Jubiläumsakt

Eine Art «Japanik» ergreift die Wiener: Das Café Mozart hinter der Wiener Staatsoper soll Ende November für immer geschlossen werden und einem japanischen Warenhaus weichen. Kampf ist vorgesehen. *wt.*

Faulheit ...

... ist die Angewohnheit auszuruhen, bevor man müde ist. *am*

Apropos Stau

Warum gibt man den Autos nicht Rizinusöl – gegen die verstopften Strassen? *Boris*

Äther-Blüten

Im ARD-Ratgeber «Recht» war zum Thema Esoterik zu hören: «Besonders für Menschen in Krisensituationen kann das Basteln an der Seele gefährlich werden!» *Ohohr*

Pferdeglück

Das höchste Glück der Pferde, ist der Reiter auf der Erde. *am*

Ernüchternd

Wo rohe Säfte sinnlos walten, kann sich kein feiner Rausch entfalten ... *ks*

Tatsache

Nichts ist für die unmöglich, die's nicht selber tun müssen. *am*

REKLAME

Herr Müller!

HANSPETER WYSS

Feststellung

Es gibt Kollegen, die wissen nichts, aber alles besser! *ks*

Pünktchen auf dem i

öff

Sprachlogik

Zu was für Kapriolen die Verbessererinnen unserer sexistisch verseuchten Sprache fähig sind, beweist dieser Satz aus einem Vortrag der Basler Heilpädagogin Ingrid Rusterholz: «Falls Rosa und Lukas zwei Schüler waren, wären logischerweise ein Meter und ein Kilo zwei Kilo!» *Boris*

Gleichungen

In einem Computer-Newsletter steht zu lesen: «Gerade die neuen Techniken erleichtern den Aufstieg der Frau in die oberen Etagen, aber auch die Verwirklichung von Teilzeitarbeit. Es würde jedoch nichts schaden, wenn Kaffeemaschinen so konstruiert wären, dass sie auch jeder Mann ohne zu klekkern bedienen könnte ...» *Boris*

Der gute Tip

Wer nichts zu sagen hat, sollte wenigstens so tun, als hätte er etwas zu verschweigen! *am*

Konsequenztraining

Ich ertappe einen virulenten Umweltschützer beim Einsteigen in sein Auto – und wehre ab: «Stop! Ich will die Entschuldigungen, warum gerade *Sie* ein Auto dringend brauchen, gar nicht hören.» **P.S.** für Konsequenzungläubige: Boris hat seit 70 Jahren nie ein eigenes Auto gehabt. Gebraucht hätte er's eventuell dann und wann auch. *bo*

Stichwort

Rezept: *Ich* muss mich bessern, nicht das Medikament. *pin*

Übrigens ...

... beisst auch der grösste Vegetarier nicht gern ins Gras. *am*

ANAGRAMM DER WOCHE

Auflösung:

Die Winzer lesen Trauben von ihren Rebbergen

SCHACH

Auflösung von Seite 14: Es folgte **1. Txd5! exd5 2. De4!! Kh8** (was sonst gegen die doppelte Fesselung?) **3. Lxd5 Dc7 4. Lxa8 fxe5 5. fxe5 Sxe5 6. Sxe5 Dxd6 7. Lxh6** und mit dem definitiven Figurenverlust gab Schwarz auf.